

GHANA

Festungen und Schlösser der Kolonialzeit an der Volta-Mündung, in Accra, der Zentral- und der Westregion (K/1979)



Cape Coast Castle



Elmina Castle

Von den gut 60 Festungen und Schlössern der Kolonialzeit an der Volta-Mündung und in Accra wurden 28 in das Welterbe aufgenommen. Kein afrikanischer Küstenstreifen weist eine derartige Dichte von europäischen Staaten erbauter Festungen auf wie die so genannte Goldküste, also die Küste der heutigen Republik Ghana in Westafrika. Die erste Festung hier wurde 1482 in Elmina von den Portugiesen errichtet (Fort São Jorge da Mina), die letzte 1784 von den Dänen bei Keta (Fort Prinzenstein). Während das Fort São Jorge da Mina seit mehr als 500 Jahren über Elmina thront, bestand das niederländische Fort Ruyc haver nur vier Jahre. Die Festungen waren in erster Linie Handelsstützpunkte, insbesondere auch für den Sklavenhandel, und – zumindest bis zum 19. Jahrhundert – keine Ausgangspunkte kolonialer Eroberungen. Einige gut erhaltene Forts, so **Elmina Castle** und **Cape Coast Castle**, sind für Besucher zu besichtigen und zeigen in beeindruckender Weise, wie Tausende von Gefangenen in den Kellerverliesen oft monatelang auf ihre Verschiffung als Sklaven nach Nord-, Mittel- und Südamerika warteten.

1. und 2. April 2024

Männerurlaub Togo, Benin und Ghana

